

DX-Treibmittelkartuschen Clean-Tec für Bolzensetzgeräte

Kaufering, 16. Dezember 2014 – Bei Befestigungsaufgaben im Hoch-, Stahl- und Trockenbau und in SHK-Anwendungen werden in Bolzensetzgeräten verbreitet noch bleihaltige Treibmittelkartuschen eingesetzt. Unter dem Namen „Clean-Tec“ bietet Hilti die schwermetall- und bleifreie Alternative. Mit ihr entfallen Schutzmaßnahmen im Hinblick auf Schwermetallbelastungen.

Schwermetallfreie Kartuschen im Einsatz

Handgehaltene Bolzensetzgeräte versetzen Nägel und Gewindebolzen direkt ohne Vorbohren in Beton und Stahl, wodurch sich in Millisekunden hochproduktiv ein verlässlicher Befestigungspunkt erzeugen lässt. Die Hilti Clean-Tec-Kartuschen sind speziell für den Einsatz mit allen Hilti Bolzensetzgeräten als Teil eines abgestimmten Systems ausgelegt. Sie eignen sich für die gleichen Anwendungsbereiche und erbringen die gleiche Leistung wie die früheren Kartuschen mit bleihaltigem Anzündsatz.

Die neue Hilti Kartuschengeneration aus der Serie Clean-Tec ist CE-konform und erfüllt alle internationalen Zulassungskriterien. Bei der Anwendung entfallen die Überwachung luftgetragener Schwermetallstäube sowie die Dekontamination nach der Gerätewartung. Bei Arbeiten in Innenräumen wird die Arbeitsumgebung nicht kontaminiert und der Lüftungsbedarf ist deutlich reduziert.

Weniger Abfall dank gezielter Verwendung der Kartuschen

Die Kartuschen sind in verschiedenen Ladungsstärken und in Magazinstreifen von 10 und 40 Stück verfügbar. An der Farbkennzeichnung von Kartuschen und Trägerstreifen lässt sich die Setzenergie ablesen, die dem Anwender zur Verfügung steht. Fünf Stufen decken den Energiebedarf für alle relevanten Befestigungsanwendungen und Untergrundmaterialien ab. Auf der Rückseite des Magazinstreifens ist ein Zahlenstreifen mit den Ziffern 1 – 10 aufgebracht. Beim Gebrauch wird der Kartuschenstreifen nach jeder Setzung um eine Kartusche weitertransportiert. An der Rückseite des oben aus dem Gerät austretenden Kartuschenstreifens lässt sich ablesen, welche Kartusche sich zurzeit in Auslösestellung befindet.

So erkennt der Anwender, wie viele Kartuschen noch zur Verfügung stehen und kann seine Arbeit entsprechend unterbrechungsfrei planen und durchführen. Nach Abschluss einer Arbeit wird der Kartuschenstreifen aus dem Gerät entfernt. Bei der Weiterarbeit ist er dort einzusetzen, wo die nächste unverbrauchte Kartusche sitzt. Die verbrauchten Kartuschenstreifen können im normalen Abfall entsorgt werden.

Im Sinn des Arbeits- und Umweltschutzes lassen sich durch die gezielte Verwendung aller Kartuschen im Streifen die Menge an gesondert zu entsorgendem Abfall sowie die Kosten für unvollständig verbrauchte Kartuschenstreifen verringern.

Meilensteine der Clean-Tec Kartuschen

- Seit 2012 hat Hilti in ganz Europa auf schwermetallfreie Treibmittelkartuschen umgestellt.
- Im November 2014 wurden die Clean-Tec Kartuschen bei der Verleihung des Deutschen Gefahrstoffschutzpreises der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ausgezeichnet.

Pressefotos:

Zum Download hochauflösender Bilder kopieren Sie bitte folgenden Link in Ihren Browser: <https://hilti.picturepark.com/Go/FcCs6HvF>

Bilder: Hilti Deutschland AG

Veröffentlichung für Presse Zwecke honorarfrei, Beleg erbeten

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG

Claudia Wallner

Leiterin Unternehmenskommunikation

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

E claudia.wallner@hilti.com

T +49 8191 90 4256